

Lausanne, 18. Juni 2021

ZUSAMMEN AUF DEM LAUFENDEN 5/2021

Sehr geehrte Versicherte, angeschlossene Unternehmen und Partner

Wir hoffen, dass diese Mitteilung Sie bei guter Gesundheit erreicht.

Nachstehend finden Sie die monatlichen Mitteilungen zu unserer Stiftung.

Die Lage an den Finanzmärkten

Das günstige Konjunkturmilieu hat den Finanzmärkten in den letzten Wochen weiteren Auftrieb verliehen. Die Warnungen der US-amerikanischen und europäischen Zentralbanken vor der Blasenbildung an den Märkten, welche die Finanzstabilität gefährden könnte, wirkten allerdings als Dämpfer für den generellen Optimismus. Die Teuerung in den USA gibt ebenfalls Anlass zur Sorge. Der dortige Konsumentenpreisindex stand im April bei 4,2%, Ende Mai hatte er bereits einen Stand von 5% erreicht. Offiziell versucht man, die Inflationsängste zu zerstreuen und stuft diese Entwicklung als vorübergehendes Phänomen ein, das durch das Ende der Krise ausgelöst werde. Die tonangebenden Börsen verzeichneten daher in den letzten vier Wochen einen begrenzten Anstieg in einer Bandbreite von 1,5% bis 3% nach Umrechnung in CHF.

Der Schweizer Markt wies in diesem Zeitraum ein Plus von 6,5% aus. Eine Reihe von Faktoren haben zu dieser Entwicklung beigetragen: An erster Stelle zu nennen sind die ausgezeichneten Ergebnisse von Richemont, der erfolgreiche Börsengang von Montana Aerospace, der den ganzen Industriesektor positiv beeinflusste, und auch die kürzlich erfolgte FDA-Zulassung eines neuen Moleküls der Biogen-Gruppe zur Bekämpfung von Alzheimer-Erkrankungen, die vor allem die Kursentwicklung von Lonza und Roche beflügelte. Der Abbruch der Gespräche über das EU-Rahmenabkommen vermochte somit die Stimmung der Anleger nicht zu trüben, da dieser Ausgang in breiten Kreisen vorausgesehen worden war.

Die Erholung der letzten vier Wochen hat dazu geführt, dass der Schweizer Markt sämtliche seit Jahresbeginn aufgelaufenen Rückstände gegenüber den amerikanischen und europäischen Märkten wieder aufgeholt hat. Der SPI verzeichnet seit Jahresbeginn eine beeindruckende Hausse von nahezu 15%.

Die indikative Performance unserer Stiftung beläuft sich per 18. Juni 2021 auf +5,9%.

Performance

Per 31. Mai 2021 beträgt die ungeprüfte Performance unserer Stiftung +4,99%. Somit schneidet sie besser ab als der UBS-Index für Pensionskassen mit mehr als einer Milliarde Vermögen mit +3,86%.

Unser ungeprüfter Deckungsgrad betrug per 31. Mai 2021 113,1%.

Delegiertenversammlung

Am 27. Mai hielten wir unsere ordentliche Delegiertenversammlung in Form einer Videokonferenz ab. Über 120 Delegierte hatten sich zugeschaltet.


Die Delegiertenversammlung erteilte dem Stiftungsrat die Entlastung für das Geschäftsjahr 2020; von den Arbeitgeberdelegierten wurde Frau Leila Hawa in den Stiftungsrat gewählt.

Leila Hawa ist Partnerin in der Anwaltskanzlei Des Gouttes & Associés. Im Jahr 2002 wurde sie in Genf als Rechtsanwältin zugelassen; sie ist Inhaberin eines Mastertitels der Rechte der Columbia University, New York. Leila Hawa hat sich auf Transaktionen (Übernahmen von Unternehmen und Liegenschaften, Private-Equity-Anlagen und Venture-Capital-Investitionen), Gesellschaftsrecht (Eigen- und Fremdmittelstrukturierung, Unternehmens-Governance) sowie Handelsvertragsrecht spezialisiert. Sie ist Mitglied des Prüfungsausschusses unserer Stiftung.

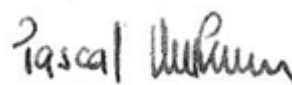
Leila Hawa (*1976) ist verheiratet und Mutter von drei Kindern. Sie lebt in Crans-près-Céligny im Kanton Waadt.

Auf unserer Website finden Sie die Präsentation und das Video zur Delegiertenversammlung. Wir laden Sie herzlich ein, diese nachzuerfolgen. www.copre.ch. Das Video kann bis zum 30. Juni 2021 abgespielt werden.

Mit freundlichen Grüßen, unseren allerbesten Wünschen und herzlichem Dank für Ihr Vertrauen. Geben Sie gut auf sich acht!



Claude Roch
Präsident des Stiftungsrats



Pascal Kuchen
CEO